

ORGANISATORISCHES:

MINUS DELTA T und FRIGO stellen die Sendeanlagen und die Antenne. Weiterhin das Schallplattenarchiv aus ihrem Radio, Originalsounds aus den Tonarchiven, das gesamte Radioteam (10 - 15 Personen). Die Dauer des Projektes beträgt einen Monat.

Studioeinrichtung sollte in Kassel gestellt werden:

Radiomischpult 16 Kanäle

3 Schallplattenspieler

3 Revox Tonbandmaschinen

3 Kassettendecks

8 Mikrophone

8 Kopfhörer

Kabel

Studiomonitore

2 - 3 Telefonleitungen

(Details später)

Wie mit Frau Jappe besprochen, wird Unterkunft und Essen von der Dokumenta organisiert.

FINANZIERUNG

1. Dokumenta - Budget

2. von der Dokumenta organisierte Sponsoren

3. von MINUS DELTA T und FRIGO organisierte Sponsoren

Gesamtkosten des Projekts 30.000 - 80.000 DM

inklusive Reisekosten

Gehalt für Team und Techniker

Transporte

Mit uns arbeiten:

"235" - Köln: Underground Musik, Internationale Independent

Produktion, deutsche Musik

SPEX Musik Magazin - Köln: Musik, Journalismus

Merve Verlag - Berlin: Poesie, Literatur

Ata Tak - Düsseldorf: Deutsche Musik (seit 1978).

Beschreibung der PROGRAMME und SENDUNGEN

Art Music Presentation - modern and historical.

Underground in der BRD.

Deutsche Musik ab 1978.

English Underground Music.

Interviews mit Künstlern der Dokumenta.

MINUS DELTA T - Archiv Europa - Mobile Station.

Führung und Erklärungen zur Dokumenta.

Ein mal pro Woche ein Radiofest.

Hörertelefon.

Live Übertragungen von Konzerten.

Dokumenta Service.

Die Zeitschriften Spex, Actuel, Tempo, Interview, Face gestalten jeweils eine Sendung.

- Musik (Rock, Jazz, Heavy Metal, Pop, Art music, Punk, New Wave, Klassik, Sounds...aus unseren Platten- und Tonarchiven).

- Poesie

- Literatur

- Hörspiele

- Reportagen

- Kontakte

- Klatsch

- MINUS DELTA T: Eine Sendereihe aus dem Archiv Europa.

() MINUS DELTA T wird eine eigene Arbeit mit der Mobilen Station machen.

Diese Arbeit (Sendung) wird an Ort und Stelle konzipiert und realisiert.

YO!PLAY CLIP - Archiv Europa

In einer Diskothek/Bar finden an drei Abenden Spektakel in Form von Videokabarets statt. Die Diskothek ist ausgerüstet mit 3 - 4 Videobeams.

Dem Publikum werden Rauminstallationen mit verschiedenen Atmosphären geboten, verschiedene Positionen des Hörens und Sehens (sitzend, liegend, stehend).

An der Außenwand der Diskothek wird eine Lichtinstallation/ Beleuchtungsanlage angebracht, die über einen programmierten Computer die Lichtmuster verändert. An der Außenwand befindet sich ebenfalls einer der Videobeams.

Die live Videoshows und die Rauminstallationen beziehen sich jeweils auf das Tagesthema.

Ein Wettbewerb wird ausgerufen für Imitationen aus den Bereichen Kunst, Politik und Musik. Eine Jury entscheidet über die drei Preisträger. Jeder Teilnehmer bekommt als Present den Videoclip von seiner Darbietung, live gemixt und mit Blueboxeffekten versehen.

Die Darbietungen der Kandidaten sind - wie die Installationen - themenbezogen. Einladungen zum Mitmachen für die drei Abende erhalten Schulen, Universitäten, Arbeitsämter, etc. Außerdem wird das Ereignis durch Plakate propagiert.

Beispiele für Themen: 1. DEUTSCHKULTUR

2. FETE DES NOUVEAUX BOURGEOIS

3. BIOSPHÄRE 3

TECHNIK

Das benötigte Videomaterial für 4 Tage wird von der Dokumenta oder von einem Sponsor gestellt.

Ebenso das Material für Innen- und Außeninstallationen.

KOSTEN

Team: 7 Personen (davon 1 Techniker)

Unterkunft und Essen wird von der Dokumenta gestellt

Druck der A1 schwarz/weiß Plakate

Dauer des Aufenthalts: entweder eine Woche (mit den drei Veranstaltungsterminen an drei aufeinanderfolgenden Tagen)

oder zwei Wochen (mit mehreren Tagen Pause zwischen den Veranstaltungsterminen).

TOTAL ca. 20.000 - 30.000 DM

INHALT

Wir beschäftigen uns in unserer Arbeit seit längerem schon mit den Komplexen INTERPRETATION - IMITATION - KÜNSTLICHKEIT.

Party - Dance - Club.

Humoristisch und seriös.

Reales Feedback.

Darstellung von Philosophien und Künsten anderer.

Ein anderes Niveau der Darstellung aus dem Amateurbereich.

Populäre visuelle Kunst.

Pseudokünstler.

MIT DIESER NEUEN PRODUKTION ÜBER ARBEIT WENDEN SICH CODE PUBLIC/
MINUS DELTA T WIEDER DEM THEATER ZU. WIE IN UNSERER GESAMTEN
ARBEIT IST AUCH HIER DAS THEMA DES "MODERN MORALIST" DIE PHILO-
SOPHISCHE BASIS. DIESES THEMA WURDE WÄHREND EINEM PRIVATEN
SYMPOSIUM DEFINIERT, MIT ALLEN PERSONEN, DIE TEIL UNDERER STRUKTUR
SIND.

NACHDEM WIR DIE INTERESSEN VON ALLEN BETEILIGTEN GESAMMELT
HATTEN, FORMULIERTEN WIR DIE REFERENTIELLEN PARAGRAPHEN.

WÄHREND EINER UNSERER LETZTEN ARBEITEN, EINEM ROBOTER-SPEKTAKEL
UNTER DER THEMATIK "SIMULACRE/HEDONISMUS", WURDE UNS DIE VORHER-
SAGBARE ^{noticia} ELIMINIERUNG MANUELLER ARBEIT DEUTLICH.

ZU SEHEN, WIE DIESE GROSSEN MECHANISCHEN MASCHINEN (Z.B. SCHWEISS-
ROBOTER VON CITROEN) IHRE AUFGABEN MIT DER PRÄZISION EINES SCHWEIZER
UHRMACHERS BEWERKSTELLIGEN, MACHTE UNS PHYSISCH BEWUSST, DASS IN
NAHER ZUKUNFT ALLE FORMEN VON MECHANISCHER, MANUELLER ARBEIT VOM
MENSCHEN ABGESCHAFFT WERDEN WIRD.

CODE PUBLIC/MINUS DELTA T HABEN SICH SEIT 1980 SCHON MEHRMALS MIT
DEM MEDIUM THEATER BEFASST, AN VERSCHIEDENEN THEMEN GEARBEITET,
Z.B. "AVIS DE DECES" VON HEINER MÜLLER, IN KO-OPERATION MIT DEM
THEATRE NATIONAL POPULAIRE.

IN EINER ART KUNST-WORKSHOP, "LABOURS, ORAGES, BAROQUES", SCHLUGEN
WIR DREI SIMULTANE PRÄSENTATIONEN VOR, DIE ERSTE ÜBER TANZ, DIE
ZWEIT ÜBER THEATER, DIE LETZTE ÜBER MUSIK.

"TABONA" MIT REGINE CHOPINOT ERARBEITETE EINE IDEE, WELCHE SPÄTER
WEITERENTWICKELT WURDE FÜR EINE SHOW IM CENTRE G. POMPIDOU (BEAU-
BOURG), PARIS: DIE INSTALLATION "EAU", MIT VIDEOBILDERN AUF 25
MONITOREN, DIE SICH IN EINEM 100 QM GROSSEN WASSERBECKEN SPIEGELN.
EINE WEITERE ARBEIT WAR DIE OPER "LA VOIX HUMAINE" VON JEAN COCTEAU,
MIT DER JAPANISCHEN SÄNGERIN ASAYO OTSUKA, UNTER DER REGIE VON
MICHEL PASTORE.

DIE JAHRE 1984/85 WAREN DER MUSIKALISCHEN ARBEIT GEWIDMET: VON
ROCK 'N' ROLL KONZERTEN, WIE AUF DEM EXPERIMENTALFILM FESTIVAL IN
OSNABRUCK, BIS HIN ZU JAZZIGEN KONZERTEN FÜR "TALKING BACK TO THE
MEDIA" IM SHAFFY THEATER AMSTERDAM, DAS ORATORIUM "BABEL - STUDIES
ON MORAL AND ENTERTAINMENT" AUF DER BIENNALE DE PARIS 1985 (25 AK-
TEURE, MUSIKER, SÄNGER PRÄSENTIERTEN EIN WEITERES THEMA DES "MODERN
MORALIST"), DIE "OPERA OF DEATH", EINE STUDIE ÜBER DEN TOD, FÜR DIE
ARS ELECTRONICA IN LINZ, ÖSTERREICH, 1986.

EBENFALLS 1986 INSZENIERTEN WIR DAS "THEATRE DES ROBOTS", FÜR WELCHES WIR AUCH DAS KONZEPT UND DAS DESIGN ENTWARFEN. DIESE ARBEIT WURDE UNS VOM MINISTERIUM FÜR ARBEIT (ANVAR) VORGESCHLAGEN UND WURDE AUF DER GROSSEN FRANZÖSISCHEN INDUSTRIEMESSE (80 JOURS DE L INDUSTRIE) PRÄSENTIERT.

MIT DIESEN LETZTEN ARBEITEN WENDETEN WIR UNS NEUEN FORMEN ZU, WIE IN DER PERFORMANCE-INSTALLATION IM NEDERLAND CENTRUM, AMSTERDAM, UND ARBEITEN WIEDER MEHR THEATERBEZOGEN UND MIT DEM MEDIUM WORT.

FÜR DAS INTERNATIONALE FESTIVAL DES JUNGEN THEATERS (RITEJ) IM FOLGENDEN JAHR BEARBEITEN WIR EIN THEATERSTÜCK VON J.P.WENZEL, "LOIN D' HAGONDANGE". ES WURDE IN DEN SIEBZIGER JAHREN GESCHRIEBEN, ALS DAS FRANZÖSISCHE THEATER SICH STARK MIT DEM PROLETARIAT BESCHÄFTIGTE; MIT DER NOSTALGIE EINER NEUEN VERGANGENHEIT, MIT EINER WELT, DIE VERSCHWINDET, DEM HYPOTHETISCHEN ENDE MANUELLER ARBEIT - KURZ, MIT DEM VERSCHWINDEN JENES PROLETARIATS ALS SOZIALE KLASSE.

DAS THEMA VON "LOIN D'HAGONDANGE" IST JEDOCH NICHT DIE BEFREIUNG DES MENSCHEN DURCH DIE MASCHINE. DAS STÜCK BESCHREIBT RECHT EINFACH DAS RENTNERDASEIN EINES EXPROLETARIERS UND SEINER FRAU (THEATER DES ALLTAGS): WIE KANN EIN MENSCHLICHES WESEN - BEHERRSCHT VON DER ARBEIT SEIT DREI JAHRZEHNTEN (MEHRWERT) - SEIN LEBEN UND SEINE ZEIT AUSSERHALB DES DICHOTOMISCHEN SCHEMAS VON ARBEIT/FREIZEIT RE-ORGANISIEREN; DIE ALLEROPTIMISTISCHSTEN STATISTISCHEN ANALYSEN STELLEN FEST, DASS EIN SECHSTEL DER PRODUKTIV TÄTIGEN BEVÖLKERUNG DER WESTLICHEN INDUSTRIALISIERTEN LÄNDER GENÜGT, UM DIE ÖKONOMISCHE MASCHINERIE AUFRECHTZUERHALTEN. DER REST GIBT SICH MIT SERVICEARBEIT AB (ADMINISTRATION, BÜROKRATIE, FREIZEIT) ODER MIT NICHTSTUN...

WIR SCHLAGEN NICHT VOR, NEUE ZUKUNFTSBESCHÄFTIGUNGEN FÜR DIE EUROPÄISCHE BEVÖLKERUNG ZU ERFINDEN, SONDERN EHER, DEN INDUSTRIELLEN ZYKLUS ZU BEENDEN. UNSER SPEKTAKEL WILL UNSERE PERSÖNLICHEN VISIONEN ZURÜCKEROBERN, SOWIE AUCH JENE^{die} DURCH DIE INDUSTRIELLE GESELLSCHAFT^{die} HERVORGEBRACHTEN.

DIE PROVISORISCHE FORM DES STÜCKES WIRD DER WORKSHOP SEIN: GEWIDMET DER AUSSTATTUNG UND DER KONSTRUKTION EINER UMGEBUNG, DER VORBEREITUNG DES SPEKTAKELS SELBST (WORK IN PROGRESS), BIS DIE ENDGÜLTIGE INSTALLATION FÜR DIE DAUER DES SPEKTAKELS BEENDET IST.

EIN SPEKTAKEL, WELCHES SICH KONTINUIERLICH ABROLLT, INNERHALB EINER GEGEBENEN ZEIT, MIT FIXIERTEN SOWIE ZUFÄLLIGEN, EPHEMEREN PRÄSENTATIONEN.

DIE BILDERWELT DER SZENERIE DREHT SICH UM DIE ACHSE ARBEIT/FREIZEIT.
METAPHORISCHE KONSTRUKTIONEN EINES PARALLELEN UNIVERSUMS.

AESTHETIZISMUS DES JAHRHUNDERTS.

EUROPÄISCHE ARCHIVE UNSERER ZUKUNFT.

ES GEHT UNS NICHT UM DAS GLOBALE SPEKTAKEL - MULTIMEDIA KUNSTBEGRIFFE,
WIE SIE HEUTE AUS KONFORMITÄT AUFTAUCHEN - SONDERN WIR VERSUCHEN EINE
SPEKTAKULÄRE UND MUSIKALISCHE FORM UM DIE SPRACHE HERUM ZU FINDEN.

D O X I Register

Tempel/ Kapelle aus Beton innen Fresko
Turm Radioprojekt
Human Race
Tiergarten
Fertighaeuser Siedlung
Truck-Busz Station
Radioprojekt
Feld anlegen
Rauminstallation
Forschung A.E. ?
Sponsorbrief
Rauminstallation Todesoper (Plattenspieler)
Immitation
Jopplay- Deutscher Playbackversand
Archiv Europa/Private Theater
Autowracks
Container
Eingang Hinderniss
Radioprojekt - Hollaender - 3 Sender
Hausbesetzung
Volkshochschule
Peepshow mit Einwurf
Gruppen einladen - schlechte Rockkapelle
Performance !!
Kassler Rockgruppe
Alles mit Geruesten verbauen innen und auszen und an den
Geruesten arbeiten installationen, Licht und Leute

basista INTERVIEWS

*MISERWANN
KULTURPOLITIK
STRAFGEHT AG VON 20
BLAU LICHT ANTON*

Einteilen in zwei Teile/2 Weeends

1.Natural
2.Artificial oder umgekehrt

1.Artificia
2.Natura

Artificia ----

Computer steuern ueber MIDI Sythisizer an
Technische Mediamystik-Fake.Satelit/Impuls Feaktingsystem
Equipment T O N :

2 Ataris 1040
Yamaha Tongeneratorensystem-MIDIRACK
1 - unendlich DX 7 Yamaha Sythisizer
PA - Musikanlage

Equipment B I L D :

2 - unendlich Video Beams
2 - unendlich Kameras
1 -Total Aufnahmerecorder - VHS oder Superbeta
2 - unendlich Videomonitor als Kontrollmonitor
Lichtinstallation ausreichend fuer Videokameras
1/2 - unendlich Videoeffektcomputer-Realtime
Fra tag 24 Stunden Videotapes/VHS=7/3Std Tps/Tg
" Videoverteiler " Kamera++

Staf: Sven Jergstorf aus HH
Toning. von Hollaender FFM
Kurt Dahlke DS - info

Material: Yamaha BRD
Yamaha A
Atari BRD
Comodore BRD -
Phillips-Computer-NMS 8280/Realtimedigitalisieren
Bluebox System

Help: Severin FFM-Kontakts
Glaser HH-Musik People
Benji HH

General Computer Musikstaff:.....
Intallation:

Videobeams-Videofilms oder Cameras die die Leute im Raum
dirrekt aufnehmen und wiedergeben. Kuenstler unsichtbar
steuern von auszen ueber MIDI oder Realtime digitizer
ueber Videobilder ihre "Ueberarbeitung des Klimas".
Uebrhaupt kein Persoenliches auftauchen und eingreifen
alles den Maschinen Ueberlasse. Die Ganze Installation und
Zeit wird Konserviert auf einen Videoband. Interne und
Externe Videokameras. Intallation Altarmaesig aufbauen wie
Tabernakel mit Zentraler position Klima Kathedrale
aufbauen Leute die zum Beten kommen - Mosche. Aus der
Kommandozentrale, Studio, Kanzel wird ueberwacht gesteuert
aber issoliert und unsichtbar fuer das Publikum, ueber die
Computer auf den Ton einflussgenommen, teilweise synkron
zum Bild, das Videobild von den aufgenommenen Besuchern -
Publikum wird Digital ueberarbeitet und in die Raeume auf
Beam Projeziert in Realtime, mit Grafischen und Textlichen
eingriffen in das Bild. Ansich soll sich nicht viel aendern
auch nicht vom Environement der Diskothek oder des Raumes
ausser das wir den Ton einblaenden Koennen wann wir wollen
und ueber die die Beams die Bilder eingespielt -
eingespuehlt werden. Dieses System ist in 2. weiter Stufen
ausbaubar:

----- R.I.T. -----

1. Reacting and Interacting Technology-Sensoren
geben Impulse die umgesetzt werden. Complexe
Geraete die Licht, Ton, Geschwindigkeit,
Temperatur....etc. in Digitale Information
umsetzen, verarbeiten und an anderre Geraete
weitergeben - Ton und Bildgeneratoren.
2. Ortunabhaengiges oder an mehreren Orten
stattfindende Digitalisierung. Die einzellen
Orte sind untereinander ueber Satalit oder
Computer Datex Linien verbunden. Das Team ist
entweder Mobil oder an einen anderrren Ort und
arbeitet aus der Ferne mit Ton und Bild.
Verbunden oder angeschlossen an Oeffentliche
Mediennaetze erweert sich der Wirkungskreis
und kann auch noch Fernsehsatalitenprogramme
rund*um die Welt einbeziehen.
 1. Realbild von Standort der Kameras
 2. Realbild von Fernsehprogrammen
 3. Realbid des Ueberarbeiters
 4. Realbild des Zuschauers.